

Technischer Bericht Nr.

RZ94/2861/00/79

über den Verwendungsbereich verschiedener Sonderräder
am Honda Civic EJ1 / EJ2

Auftraggeber:

MBN JANTES S.A.
Allée du Quartz 13
CH-2300 La Chaux-de-Fonds

Dieser Bericht dient als Arbeitsgrundlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr, bzw. Prüflingenieur (anerkannte Überwachungsorganisation) und ist ihm bei der Überprüfung des ordnungsgemäßen Anbaus nach §19(3) oder § 21 StVZO vorzulegen.

Angaben zu den Sonderrädern

Hersteller:

siehe Auftraggeber

Handelsmarke:

MBN

Radtyp	Radgröße nach Norm	Einpreßtiefe	geprüfte Radlast	max. Abrollumfang	Radlastprüfung RWTÜV-Nr.
Z 604433	6Jx14H2	33 mm	485 kg	1850 mm	RP0538/01
Z 705437	7Jx15H2	37 mm	515 kg	1935 mm	RP1547/00
Z 756435	7,5Jx16H2	35 mm	555 kg	1930 mm	RP1549/00
Z 807435	8Jx17H2	35 mm	525 kg	1945 mm	RP1564/00

Durchgeführte Prüfungen

Die Verwendbarkeit der im Verwendungsbereich freigegebenen Rad-Reifen-Kombinationen an den zugeordneten Fahrzeugtypen bzw. -ausführungen wurde anhand des VdTÜV-Merkblattes 751 überprüft. Bei Beachtung der Auflagen und Hinweise bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung. Die so umgerüsteten Fahrzeuge entsprechen insoweit den geltenden Vorschriften.

Auftraggeber:	MBN JANTES S.A. Allée du Quartz 13 CH-2300 La Chaux-de-Fonds	Technischer Bericht Nr. RZ94/2861/00/79
Radtypen:	Z604433, Z705437, Z756435, Z807435	Blatt 2 von 5

Fahrverhalten

Die Versuchsfahrzeuge wurden einer eingehenden Fahrerprobung unterzogen, in der

- beladen und unbeladen-
- das Lenkverhalten
- die Freigängigkeit der Räder
- das Fahrverhalten auf schlechten und unebenen Strecken
- das Fahrverhalten im Grenzbereich und
- das Fahrverhalten bei Höchstgeschwindigkeit

geprüft wurde.

Fahrwerksfestigkeit

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung liegt unter 2%.

Radanschlußdaten

Befestigungsteile:	Mit den vom Radhersteller mitzuliefernden Kegelbundradschrauben M12x1,5, Kegelwinkel 60°
Lochkreisdurchmesser in mm:	100
Mittenlochdurchmesser in mm:	56,1 (Fertigbohrung bei Kennbuchstabe C) ww. eingeclipster Kunststoff- Zentrierring Farbe signalgrün
Anzugsdrehmoment in Nm:	100

Verwendungsbereich und Auflagen

Fahrzeughersteller: Honda of America Mfg. (USA)

Verwendung 14-Zoll: Für Radtyp: Z 604433:

Typ	Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
EJ1	(92)	Civic 1600 Coupé	G623	175/65R14-82 185/60R14-82	1)3)4)5)6)7)8) 9)10)12)14
EJ2	(74)	Civic 1500 Coupé	G624	195/60R14-85	

Auftraggeber:	MBN JANTES S.A. Allée du Quartz 13 CH-2300 La Chaux-de-Fonds	Technischer Bericht Nr. RZ94/2861/00/79
Radtypen:	Z604433, Z705437, Z756435, Z807435	Blatt 3 von 5

Verwendung 15-Zoll: Für Radtyp: Z 705437:

Typ	Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
EJ1	(92)	Civic 1600 Coupé	G623	195/50R15-82 215/45R15-82	1)3)4)5)6)7)8) 9)10)12)13)16)
EJ2	(74)	Civic 1500 Coupé	G624	18)	

HO

G623/0 -G624/0TAB1/1

4/100/56,2

Verwendung 16-Zoll: Für Radtyp: Z 756435:

Typ	Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
EJ1	(92)	Civic 1600 Coupé	G623	205/45R16-83 215/40R16-82	1)3)4)5)6)7)8) 9)10)12)13)16)
EJ2	(74)	Civic 1500 Coupé	G624	18)	

HO

G623/0 -G624/0TAB1/1

4/100/56,2

Verwendung 17-Zoll: Für Radtyp: Z 807435:

Typ	Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
EJ1	(92)	Civic 1600 Coupé	G623	205/40ZR17	1)4)5)6)7)8) 9)10)12)13)16)
EJ2	(74)	Civic 1500 Coupé	G624		

HO

G623/0 -G624/0TAB1/1

4/100/56,2

Auftraggeber:	MBN JANTES S.A. Allée du Quartz 13 CH-2300 La Chaux-de-Fonds	Technischer Bericht Nr. RZ94/2861/00/79
Radtypen:	Z604433, Z705437, Z756435, Z807435	Blatt 4 von 5

Auflagen und Hinweise

- 1) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderäder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahrersachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesminister für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster durch die abnehmende Stelle bestätigt.
Wenn die Verwendung der Räder ohne Beschränkungen oder Auflagen möglich ist, kann alternativ eine Eintragung im Fahrzeugschein erfolgen.
- 3) Die erforderliche Reifen-Geschwindigkeitsklasse ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventilen zu verwenden. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Verwendbarkeit von Wuchtgewichten (alle aufgeführten Z-Radtypen):
an Radaußenseite weder Klebe- noch Klammergewichte.

Auftraggeber:	MBN JANTES S.A. Allée du Quartz 13 CH-2300 La Chaux-de-Fonds	Technischer Bericht Nr. RZ94/2861/00/79
Radtypen:	Z604433, Z705437, Z756435, Z807435	Blatt 5 von 5

- 12) An Achse 1 sind die beiden oberen Spreiznieten zur Befestigung des Kunststoff-Innenkotflügels zu entfernen und die Blechläschen dort hochzubiegen; Innenkotflügel mit Nieten wieder befestigen.
- 13) An Achse 2 sind die Radhauskanten ab Stoßfänger bis etwa 100 mm unterhalb der Seiten-Zierleiste ganz um- und anzulegen; die nach innen stehende Befestigungsglasche des Stoßfängers ist bis zur Schraube zu kürzen.
- 14) An Achse 2 sind die Radhauskanten ab Stoßfänger bis etwa 100 mm unterhalb der Seiten-Zierleiste umzulegen; die nach innen stehende Befestigungsglasche des Stoßfängers ist bis zur Schraube zu kürzen.
- 15) Freigängigkeit geprüft bis zu Reifen-Flankenbreiten von 215 mm (z.B. Dunlop D40).
- 16) Je nach Reifentyp kann es erforderlich werden, zwecks ausreichender Radabdeckung die Stoßfängerenden (vorn und hinten) etwas auszustellen.

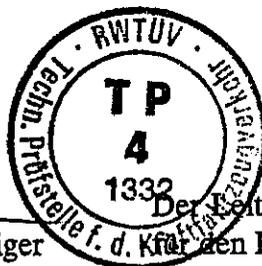
Sonstiges

Dieser Bericht umfaßt 5 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden. Er verliert seine Gültigkeit, wenn sich die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge in Teilen ändern, die Einfluß auf die Verwendung der genannten Rad-Reifen-Kombination haben können.

Essen, den 03. Februar 1994
RZ94/2861/00/79 Ssl (Komplett/28610079.DOC)

Institut für Fahrzeugtechnik
Typprüfstelle

Schüssler
Dipl.-Ing. Schüssler
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr



Wolf
Der Leiter der Technischen Prüfstelle
für den Kraftfahrzeugverkehr